

SOLIDARITÄT UND SOZIALE PLASTIK

Vortrag und Workshop

Johannes Stüttgen, Düsseldorf

Vortrag Freitag 12. 11. 20 Uhr

Workshop Samstag 13. 11. 10 – 12 | 14 – 16 Uhr

Wie sähe die Neuordnung einer solidarischen Gesellschaft aus? Was würde sich in unserem Leben ändern? Welche neuen Begriffe von Wirtschaft, von Geld bräuchten wir dafür? Welche Rolle fällt der Kunst bei solch einer Transformation zu? Wie lässt sich in absehbarer Zeit eine Mehrheit für soziale Utopien finden? Haben wir überhaupt eine Alternative? Im Workshop werden Fragen, die der Vortrag aufbringt, dialogisch weiter bearbeitet und vertieft.

ie sähe die Neuordnung einer solidarischen Gesellschaft aus? Was würde sich in unserem Leben ändern? Welche neuen Begriffe von Wirtschaft, von Geld bräuchten wir dafür? Welche Rolle fällt der Kunst bei solch einer Transformation zu? Wie lässt sich in absehbarer Zeit eine Mehrheit für soziale Utopien finden? Haben wir überhaupt eine Alternative? Im Workshop werden Fragen, die der Vortrag aufbringt, dialogisch weiter bearbeitet und vertieft.

Johannes Stüttgen lebt als freier Künstler in Düsseldorf. Er war Meisterschüler von Joseph Beuys, 1971 Gründungsmitglied der Aktion für Direkte Demokratie, 1979 Gründungsmitglied der Grünen, von 1980-86 Geschäftsführer der Free International University im Atelier von Beuys an der Düsseldorfer Kunstakademie. Er betreibt eine intensive Lehr- und Vortragstätigkeit zum Erweiterten Kunstbegriff und zur Sozialen Plastik und beschäftigt sich seit vielen Jahren mit gesellschaftlicher Transformation.

www.omnibus.org